



Sammlung Theaterzettel

Rosenmüller und Finke oder Abgemacht

Töpfer, Karl

1873-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

237

563

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 89. Montag,

den 24. März 1873.

Rosenmüller und Finte

oder:

Abgemacht.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann	.	.	Herr Pächler.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	.	.	Herr Herzfeld.
Rosamunde von Kronau, seine Wündel	.	.	Frau Jacobi.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	.	.	Herr Werner.
Theodor, sein Sohn, Comptorist	.	.	Herr Stein.
Ernestine, seine Tochter	.	.	Fräul. Alt.
Friedenberg, Großhändler aus der Residenz	.	.	Herr Gutenthal.
Ulrike, seine Tochter	.	.	Fräul. Fente.
Wählig, Bäcker und Kunstmeister, Major	} bei der Nationalgarde	.	Herr Ditt.
Apotheker Licht, Hauptmann		.	Herr Nocke.
Hillermann, Comptoiristen in Bloom's Hause	.	.	Herr Jacobi.
Behrend,	.	.	Herr Starke.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause	.	.	Frau Nocke.
Nassel,	} Wucherer	.	Herr Knapp.
Aron,		.	Herr Bauer.
Brähm,		.	Herr Wogritsch.
Sturr, ein alter invalider Soldat	.	.	Herr Eichrodt.
Gralle, Gerichtsbote und Exekutor	.	.	Herr v. Keden.
Jack, ein Jockey	.	.	Herr Fischer.
Ein Briefträger	.	.	Herr Lehner.
Ein Hausknecht	.	.	Herr Eckert.
Ein Arbeiter	.	.	Herr Strubel.

Männer, Weiber und Kinder.

Ort der Handlung: eine Provinzialstadt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frä. Kiesling. Herr Hanisch. Herr Schlosser. Frau Gutenthal. Frä. Pappenheim.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstichen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigs hafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 58 " " " " " "	
" 9 " 10 " " " " " "	
" 10 " 5 " " " " " "	
" 9 " 45 " " Mannheim " "	

Zu Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.